



Kenntnisprüfung für Zahnärztinnen und Zahnärzte

Die Kenntnisprüfung bezieht sich auf den Inhalt der staatlichen Abschlussprüfung nach der Approbationsordnung für Zahnärzte (ZÄPrO) und besteht aus einem praktischen und einem mündlichen Teil. Der praktische Teil erfolgt in einer Einzel- oder Gruppenprüfung durch praktische Übungen an Phantomköpfen und dauert mindestens zwei und maximal vier Stunden. Der mündliche Teil der Prüfung erfolgt als Fachgespräch und dauert je Antragsteller zwischen zwanzig und sechzig Minuten. Sowohl für den praktischen Teil als auch für den mündlichen Teil wird von der Sachverständigenkommission gesondert festgestellt, ob die erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten gegeben sind oder nicht.

Praktische Prüfung

In der praktischen Prüfung sind unter simulierten Bedingungen einer Zahnarztpraxis einschließlich des Hilfspersonals zahnärztliche Leistungen zu erbringen. Die praktische Überprüfung soll die nachstehenden oder diesen vergleichbaren Verrichtungen beinhalten:

- Konservierende Maßnahmen
 - Präparation mindestens einer MOD-Kavität im Seitenzahnggebiet und Füllen mit plastischem Material
 - Präparation und Legen mindestens einer Composite-Füllung (approximal) im Frontzahnggebiet
 - Endodontische Behandlung eines natürlichen Zahnes zusammen mit den üblichen Maßnahmen wie Trepanation, Wurzelkanalaufbereitung und Wurzelfüllung
- Prothetik
 - Präparation und Abformung mindestens einer Brücke mit mindestens zwei Pfeilern, temporäre Versorgung der präparierten Zähne
- Chirurgie
 - Auswahl sachgerechten Instrumentariums nach Vorgabe
 - Richtiger Einsatz der Instrumente und deren sachgerechte Aufbereitung
- Parodontologie
 - Auswahl sachgerechten Instrumentariums nach Vorgabe
 - Richtiger Einsatz der Instrumente

Mündliche Prüfung

Fragen sind aus allen Teilgebieten der Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde möglich.



Zur praktischen Prüfung sind von Ihnen mitzubringen:

- Weißer Kittel mit deutlich lesbarem Namensschild
- Schutzbrille
- Diamantschleifer, Maske für den Phantomkopf und Verbrauchsmaterialien stellt die Prüfungseinrichtung, es werden aber auch eigene Schleifkörper akzeptiert.

Zur Vorbereitung auf die Prüfung kann Literatur gemäß Anlage empfohlen werden.

Stand: 11. Dezember 2018